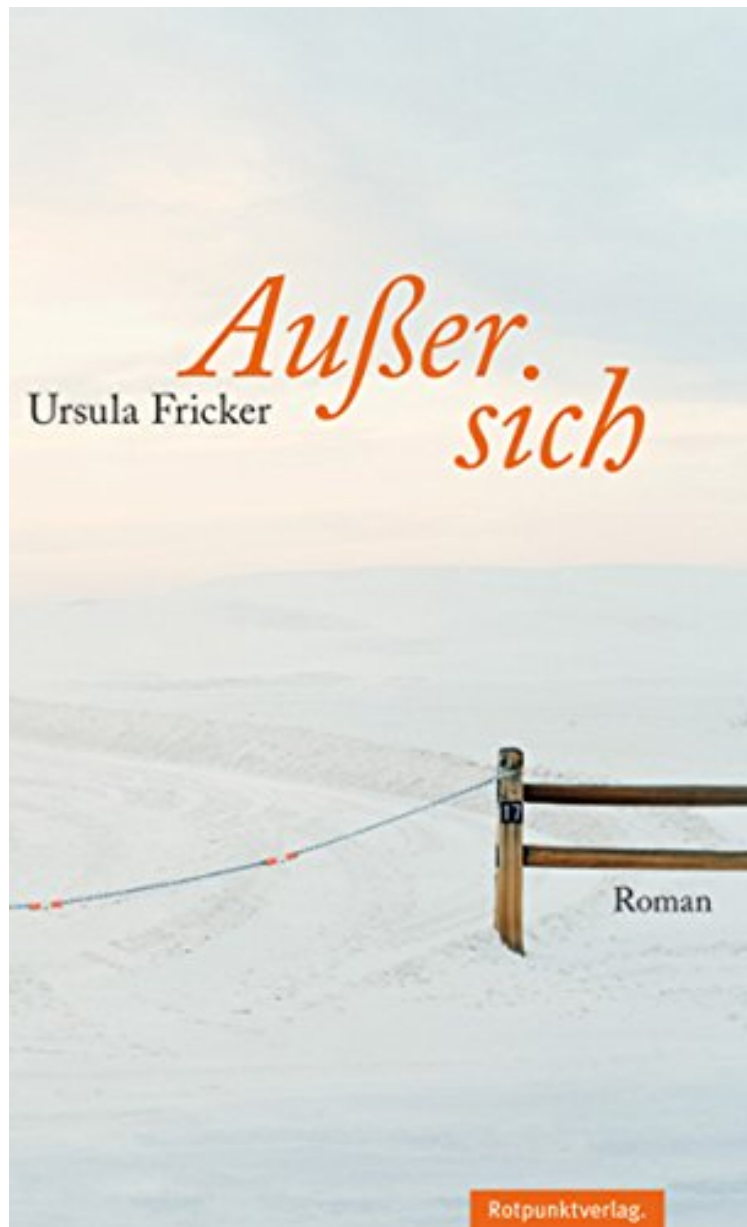


[Free pdf] Auer sich: Roman

## Auer sich: Roman

Von Ursula Fricker

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #418306 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-28Erscheinungsdatum:  
2012-03-28File Name: B007PKZOQS | File size: 58.Mb

**Von Ursula Fricker : Auer sich: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auer sich: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ursula Frickers dritter RomanVon zueribuebNach dem starken Debtroman und einem sehr schwachen zweiten Roman findet

Ursula Fricker mit ihrem dritten Buch "Ausser sich" fast wieder zur alten Strke zurck. Katja und Sebastian sind ein mehr oder weniger glckliches Architektenpaar, bis eines Tages Sebastian durch ein Aneurysma einen Schlaganfall erleidet. Er ist danach nur noch ein Pflegefall, total hilflos, sein Hirn ist Pudding. Das verndert auch das Leben von Katja total. Bedrckend sind die Schilderungen des hilflosen Lebens von Sebastian. Gut fand ich, wie das Leben der Beiden in Rckblenden aufgearbeitet und wie das einsame Leben von Katja gezeigt wird. Den Schluss fand ich etwas zu viel des guten und nicht wirklich zwingend. Die Sprache ist ferner sehr knapp, etwas abgehakt und es fehlt in der Lakonie etwas die poetische Kraft. In der Bewertung schwanke ich zwischen 3 und 4 Sternen. Ich gebe 3 Sterne, nicht, weil ich das Buch nicht fr lesenswert und interessant empfinde, sondern, weil mich das Buch persnlich nicht restlos berzeugt hat, namentlich inhaltlich und sprachlich. Teilweise hat das Buch Lngen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebensschicksale Von cl. borries An einem schnen, warmen Sommertag, es ist ein Samstag, mssen Katja und Sebastian wieder einmal ihren eigenen Wnschen nach einem freien Tag in ihrem Zuhause in Berlin entsagen und verabredungsgem Freunde in Mecklenburg besuchen. Das Auto ist hei, und ein Stau verhindert die Weiterfahrt. Katja versucht der Ursache nach dem Stau auf den Grund zu gehen. Als sie zum Auto zurckkehrt, findet sie ihren Mann reglos auf seinem Beifahrersitz. Er sieht bleich und leblos aus. Eine tragische und schicksalstrchtige Geschichte nimmt ihren Anfang. Mit dem Hubschrauber wird Sebastian in eine Klinik geflogen, wo man ber Tage keinerlei Regung mehr bei ihm feststellen kann. Er hat einen schweren Schlaganfall in Form einer Hirnblutung erlitten. Elementare Funktionen seines Hirns sind ausgefallen. Katja sitzt an seinem Bett und bangt um ihn. Sie lsst ihn ber Wochen nie alleine immer auf eine Rckkehr des Versehrten in die reale Welt hoffend. In einem Geschehen wie zwischen Traum und Wirklichkeit beschreibt Ursula Fricker, wie sich Katja der dramatischen Erkrankung ihres Mannes bewusst wird. Beide Protagonisten sind erst um die vierzig Jahre alt und als Architekten ttig. Sie waren bisher zufrieden und glcklich. Vor kurzem erst uerte Sebastian einen bis dahin unerwarteten Kinderwunsch. Ihr Leben verlief in geordneten Bahnen und ohne schwere Einbrche oder Ereignisse. Der Kontrast zwischen den erinnerten Alltglichkeiten und dem pltzlichen schweren Schicksalsschlag knnte nicht grer sein. Bastian gewinnt nur sehr langsam rudimentre Funktionen zurck verbleibt aber mental in einem unerreichbaren Zustand. Er erkennt niemanden und gibt Laute von sich, die nichts Menschliches an sich haben. Vergleichbares erleben zahlreiche Angehrige, wenn ein Familienmitglied dem schockartigen Einbruch eines Schlaganfalls erliegt. Hier wird eine fast real anmutende Fallgeschichte erzht, die zwischen der Nchternheit des Alltags und empathischer Hoffnung schwankt. Katja pendelt zwischen dem Versuch, in diesem menschlichen Wrack ihren Mann, wie er wirklich war, zu erkennen und der erst langsamen Einsicht, dass zu diesem geliebten und vertrauten Menschen keine Verbindung mehr herzustellen ist. Ursula Fricker erzht diese Geschichte einer tragischen Endgltigkeit nchtern, klar, sprachlich einfhlsam und erkenntlich mit den Gefhlsschwankungen versehen, denen die Beteiligten ausgesetzt sind. Katja zeigt sich von aufopferungswrdiger Hingabe, die mit allen Einzelheiten aufwartet, bis zu dem einsichtigen Resultat, dass dieser Mann kein menschenwrdiges Leben mehr zu erwarten hat. Eine traurige Geschichte, in der oszillierend zwischen dem Heute und dem Gestern ein ganzes Menschenleben Revue passiert einschlielich der durch den abrupten Hirnschlag entgangenen Mglichkeiten in der Zukunft. Das Ende ist berraschend, folgerichtig und berhrt viel diskutierte ethische Fragen der Gegenwart. Fr Leser und Leserinnen mit hnlichen Schicksalen aber auch fr alle anderen ist das Buch hilfreich und sehr lesenswert. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr mich eines der wichtigsten Bcher in diesem Frhjahr Von Winfried Stanzick Der neue Roman der in Berlin lebenden Schweizerin Ursula Fricker ist fr mich eines der wichtigsten Bcher in diesem Frhjahr. Er hat mich von der ersten Seite an gefangen genommen, berhrt und ins Nachdenken gebracht. Sprachlich gekonnt erzht sie eine Geschichte, wie sie Tausende von Menschen tglich erleben, beschreibt ein Schicksal, das die ffentlichkeit weitgehend verdrngt, und konfrontiert ihren Leser eindringlich mit der Mglichkeit, dass auch ihm selbst das jeden Augenblick widerfahren kann. Es ist die von Katja selbst erzhlte Geschichte von ihr und ihrem Mann Sebastian. Beide leben und arbeiten sie in Berlin als Architekten, wobei besonders Sebastian immer wieder neue Ideen und Plne hat, sie teilweise auch umsetzen kann, sich dennoch aber immer wieder als einer, der aus der DDR stammt, unterschzt und nicht gegend geachtet fhlt. Vor einiger Zeit hat er Katja gefragt, ob sie sich vorstellen knnte, Kinder mit ihm zu haben, doch das Thema wurde nicht weiter verfolgt. Es ist Sommer, und Katja und Sebastian brechen zu einem Besuch bei Freunden in Mecklenburg auf, eine Reise, zu der die beiden wenig Lust haben. Doch sie haben es lange schon versprochen. Die beiden geraten in brtender Hitze in einen Stau. Katja verlsst das Auto, um nachzusehen, ob es nicht bald weitergeht. Als sie kurze Zeit spter zurckkommt, findet sie Sebastian leblos auf dem Beifahrersitz hngen. Er hat whrend ihrer kurzen Abwesenheit einen schweren Schlaganfall erlitten. Ein Hubschrauber bringt ihn in eine Klinik, wo er sofort behandelt wird. Eine sehr starke Hirnblutung hat seinen Anfall verursacht. Wichtige Teile seines Gehirns sind zerstr, das machen die rzte Katja gleich deutlich. Sie lsst sich krank schreiben und bleibt ber viele Wochen bei ihm. Irgendwann ffnet er wieder die Augen, aber er erkennt seine Frau nicht. Aus einer glcklichen Beziehung und einer befriedigenden Arbeit sieht sich Katja in ein anderes Leben katapultiert. Wohl um Kraft zu schpfen, erinnert sie sich immer wieder mitten in dem von der Pflege ihres Mannes bestimmten Alltag an Erlebnisse aus ihrer Vergangenheit. Eine Geschichte fand ich besonders bewegend: "Ich war zwlf, als in unserem Viertel am Rand der Kleinstadt ein Fuchswelpen berfahren wurde. ber zwei Jahre kam die Fchsin tglich zur selben Zeit zurck zur der Stelle, an der ihr Junges berfahren worden war. Zehn Minuten lang leckte sie den Asphalt. Mitten auf der

Strae. Jeder, der im Viertel wohnte, kannte die Fchsin. Man hielt an, man fuhr vorsichtig vorbei, um sie nicht zu stren. Selbst den Jger rhrte das Verhalten des Tieres. Nach menschlichem Ermessen konnte das Blut des Welpen nicht mehr zu riechen sein, auch fr eine Fuchsnase nicht. Eines Tages kam sie nicht mehr... "Mit einer hnlichen Konsequenz und Hoffnung pflegt auch Katja ihren Sebastian, als er nach langer Zeit aus der Klinik nach Hause entlassen wird. Sie wscht und windelt ihn, ertrgt den dauernden Geruch nach Krankheit und Kot in der Wohnung. Auch nachdem er einen Platz in einem Pflegeheim hat, holt sie ihn jedes Wochenende zu sich, fhrt einmal sogar mit ihm ans Meer, immer in dem verzweifelten Wunsch, er mge sich erinnern, irgendein Zeichen von Bewusstsein zeigen. Doch vergebens. In ihrer inneren Einsamkeit lsst sich Katja auf eine sexuelle Beziehung zu einem Mann ein, dem sie ihre Geschichte verschweigt. Doch bald schon beendet sie diese Episode. Das Pendel zwischen ihrer Hoffnung auf Besserung und der Einsicht, dass sie zu ihrem geliebten Mann nie mehr wieder wird eine Verbindung herstellen knnen, schltgt immer fter und mit der Zeit immer heftiger in die Richtung einer immer realistischer werdenden Einsicht in ihr Schicksal, aber auch in das, was sie tun muss. Und so kommt es nach einer langen Zeit der aufopferungsvollen Pflege zu einem berraschenden Ende, das aber mir als Leser einleuchtete. Zwischen einer leidvollen und hoffnungslosen Gegenwart, die Katja auf eine bewundernswerte Weise bewltigt und einer Vergangenheit, aus der sie sich immer wieder Kraft holt, hin- und herwechselnde Perspektive erzht Ursula Fricker eine bewegende Geschichte, eine Geschichte, mit der sich jeder von uns von jetzt auf gleich konfrontiert sehen kann. Das mit einer sensiblen Sprache erzhlte Buch fordert seinen Leser heraus. Und es gelingt Ursula Fricker immer wieder, mitten im Leid, mitten in einer trostlosen Aussichtslosigkeit fr ihre Protagonistin so etwas durchscheinen zu lassen wie Hoffnung. Und mir flt Paulus ein mit seinem Hohelied ber die Liebe: "Sie ertrgt alles, glaubt alles, hofft alles, hlt allem stand. Die Liebe hrt niemals auf."

Kurzbeschreibung Im Niemandsland Sommer in Berlin - und eigentlich wren Katja und Sebastian viel lieber im Bett geblieben an diesem Samstagmorgen. Endlich wieder einmal ausschlafen, endlich wieder einmal in den Tag hineinleben. Aber das Wochenende ist, wie so vieles im Leben des Architektenpaares, verplant. Auf der Fahrt zu Freunden nach Mecklenburg passiert es: Sebastian erleidet einen Schlaganfall. Ein Helikopter bringt ihn ins Krankenhaus, und der Intensivmedizin gelingt es, Sebastian am Leben zu halten. Bald aber ist klar, dass er schwer geistig behindert bleiben wird. Katja hofft zunchst, Sebastian mit ihrer Nhe, mit ihrer Liebe zurck ins Leben holen zu knnen. Aber erkennt er sie überhaupt noch? Wo sind die Bilder der Erinnerung, die Plne fr die Zukunft, Wnsche und Trume? Ist das noch Sebastian? Der Roman erzht Katjas einsame Auseinandersetzung mit den Grenzen ethisch-moralischer Grundstze, folgt ihrem Weg hin zu einer endgltigen Entscheidung. Es ist die Geschichte einer starken Liebe. Pressestimmen Was macht das Leben mit einem, der zwar lebt, aber von allem abgeschnitten ist, zu dem kaum mehr etwas vordringt, der die Aussenwelt nicht mehr erreicht? Und was machen die, die ihm nahestehen, mit einer solchen Erfahrung, ausser zwischen Verzweiflung und sinnloser Hoffnung zu schwanken? Solchen Fragen geht Ursula Fricker in ihrem Roman mit den Mitteln des Erzhlens und im Medium der Sprache nach, ohne jede Didaktik, ohne die Konflikte plakativ auszustellen. (NZZ, Roman Bucheli, 21. 2. 2012) Ursula Fricker hat ein Buch geschrieben, das aufwhlt, aber nicht deprimiert. Sie erzht mit nchternen Sprache und hat mit Katja eine Protagonistin erschaffen, die nicht nur in Trauer versinkt, sondern auch mutig denkt und handelt. Die Autorin schildert den sich verndernden Zustand von Sebastian przise und ohne sich in medizinischen Schilderungen zu verlieren. Der Roman versetzt die Leser in Spannung, in eine Wachsamkeit, die dafr sorgt, dass man dranbleiben und die verschiedenen Facetten des Themas kennenlernen mchte. Ein durch und durch starkes und berzeugendes Werk. (Radio DRS 3, Tanja Kummer, 8.3.2012) Fricker erzht die Geschichte einer Konsequenz, einer starken Form von Liebe. Das finde ich grossartig. (Michael Angele, Literarischer Salon des Freitag, anlsslich der Leipziger Buchmesse, 16.03.2012) Kurzbeschreibung Im Niemandsland Sommer in Berlin - und eigentlich wren Katja und Sebastian viel lieber im Bett geblieben an diesem Samstagmorgen. Endlich wieder einmal ausschlafen, endlich wieder einmal in den Tag hineinleben. Aber das Wochenende ist, wie so vieles im Leben des Architektenpaares, verplant. Auf der Fahrt zu Freunden nach Mecklenburg passiert es: Sebastian erleidet einen Schlaganfall. Ein Helikopter bringt ihn ins Krankenhaus, und der Intensivmedizin gelingt es, Sebastian am Leben zu halten. Bald aber ist klar, dass er schwer geistig behindert bleiben wird. Katja hofft zunchst, Sebastian mit ihrer Nhe, mit ihrer Liebe zurck ins Leben holen zu knnen. Aber erkennt er sie überhaupt noch? Wo sind die Bilder der Erinnerung, die Plne fr die Zukunft, Wnsche und Trume? Ist das noch Sebastian? Der Roman erzht Katjas einsame Auseinandersetzung mit den Grenzen ethisch-moralischer Grundstze, folgt ihrem Weg hin zu einer endgltigen Entscheidung. Es ist die Geschichte einer starken Liebe.